



Lehrstuhl für
Fahrzeugtechnik



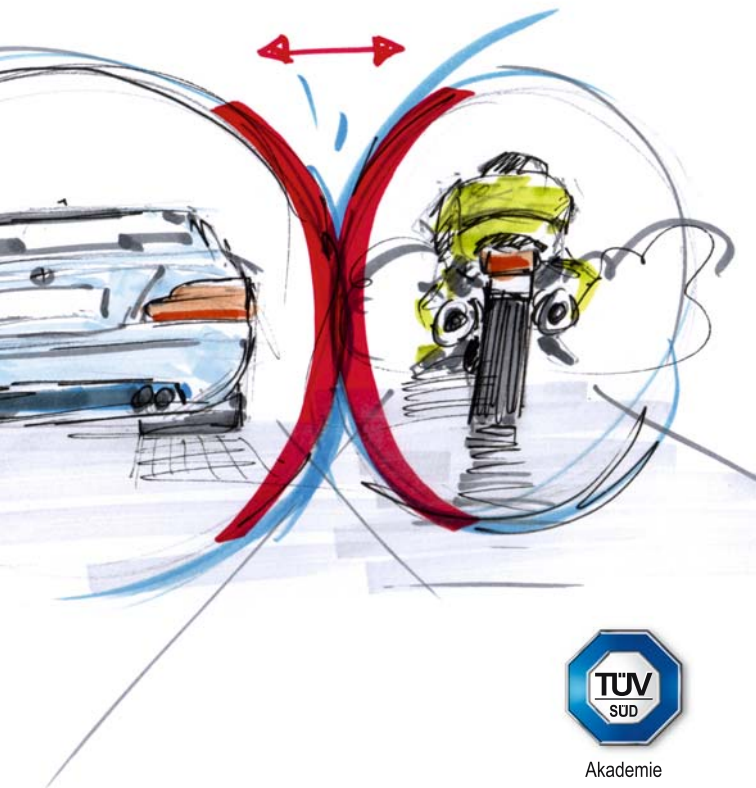
Wissenschaftszentrum Elektromobilität

Vorankündigung – Call for Papers

4. Tagung Sicherheit durch Fahrerassistenz

15. – 16. April 2010, München

neu im Fokus: Elektrotraktion



Akademie

Sicherheit durch Fahrerassistenz

Die Sicherheit einer Fahrt im Kraftfahrzeug wird entscheidend durch die Qualität der Fahrzeugführung geprägt, die durch den Fahrer und die ihm zurarbeitenden Assistenzsysteme erbracht wird. Inzwischen leisten die Assistenzsysteme einen signifikanten Beitrag zur aktiven Sicherheit. Es ist davon auszugehen, dass sich dieser Prozess fortsetzen wird, wenn die Assistenzsysteme ausgewogen auf die Fähigkeiten des Menschen bei der Fahrzeugführung abgestimmt sind und gegenüber dem Menschen über erweiterte Eingangsinformationen verfügen. Basis für die Aktionen der Assistenzsysteme bildet eine kontinuierliche Analyse der Fahr- und Verkehrssituation, die parallel zu der durch den Fahrer vorgenommenen Situationsinterpretation abläuft und neben den Fahrerhandlungen zunehmend auch dessen Aufmerksamkeits- und Ermüdungszustand einbezieht. Je nach Aussage-sicherheit der Situationsanalyse kann das Assistenzsystem direkt in den Fahrvorgang eingreifen oder dem Fahrer als „artificial co-pilot“ Hilfen für seine Verhaltensentscheidung anbieten. Mit den kontinuierlich steigenden Fähigkeiten der Sensorik und der Informationsverarbeitung verbessern sich die Interpretationsfähigkeiten der Assistenzsysteme, ohne jedoch die Leistungen des Menschen bei der Fahrzeugführung in komplexen Verkehrssituationen nur annähernd zu erreichen. Der Beitrag der Assistenzsysteme muss sich daher in einem ständig aktualisierten Abstimmungskompromiss in das System Fahrer–Fahrzeug–Verkehrsumwelt einfügen.

Mit der Elektrifizierung des Antriebstrangs kann der Funktionsumfang der Assistenzsysteme erweitert werden. Sie birgt aber neue Herausforderungen für Sicherheit und Bedienbarkeit. Können bisherige Systeme adaptiert werden? Welche Chancen für die Sicherheit bieten die neuen Möglichkeiten der Elektrotraktion?

Die Tagung **Sicherheit durch Fahrerassistenz** greift aktuelle Entwicklungen und Funktionserweiterungen im Bereich der Fahrerassistenzsysteme auf und bietet ein Forum für den interdisziplinären Informationsaustausch.

Schwerpunktt Themen

Motivation und Nutzen

- Unfallanalyse, Feld-Erfahrungen
- Kosten-Nutzeneffektivität
- Ökologie

Funktionen und Systeme

- Strategien bei Fahrerausfall
- Navigation, Bahnführung, Stabilisierung
- Aktuatorik
- Standardisierung, Interoperabilität, Adaptivität

Elektrotraktion

- Bedienkonzepte
- Sicherheitsaspekte der Betriebsstrategie
- Rekuperation, Stabilität, Fahrdynamik

Mensch-Maschine-Interaktion

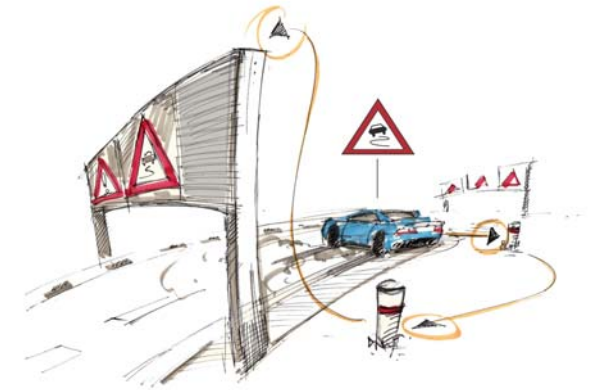
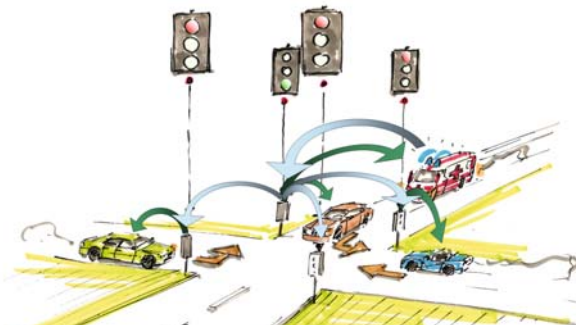
- Fahrerzustandserfassung, Fahrerabsichtserkennung
- Fahreraufmerksamkeitsbeeinflussung
- Ergonomie, Fahrerakzeptanz

Infrastruktur und Fahrumgebungserfassung

- Straßeninstrumentierung, Telematik
- Sensorik, Sensordatenfusion
- Interpretation von Sensordaten u. Situationserfassung
- Wissensrepräsentation

Entwicklung, Qualifizierung, Zulassung

- Prozesse und Verfahren
- Qualität, Zuverlässigkeit und Security
- Rechtliche Belange



Die Tagung richtet sich an

- Fahrzeug- und Zulieferindustrie
- Entwicklungsdienstleister
- Systemanbieter
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Behörden und Verbände

Call for Papers

Sind Sie interessiert, bei der Tagung „Sicherheit durch Fahrerassistenz“ einen Vortrag zu halten, so reichen Sie bitte bis zum 26. Oktober 2009 eine Kurzfassung bei der TÜV SÜD Akademie GmbH, zu Händen Ute Alius (ute.alius@tuev-sued.de), ein.

Ihr Themenvorschlag sollte enthalten:

- Titel des Vortrages
- Autor/Co-Autoren mit Firmenanschrift, Telefonnr. und E-Mail Adresse
- Kurze Inhaltsangabe (max. eine DIN-A4-Seite)

Zeitplan

- Abgabe der Vortragseinreichungen: 26. Oktober 2009
- Benachrichtigung der Autoren: November 2009
- Abgabe des Manuskriptes: 14. März 2010

Programmausschuss

- Prof. Dr. Heiner Bubb, Prof. Dr. Klaus Bengler, TU München, Lehrstuhl für Ergonomie (LFE)
- Prof. Dr. Georg Färber, TU München, Lehrstuhl für Realzeit-Computersysteme (RCS)
- Dr. Johann Gwehenberger, Allianz Zentrum für Technik GmbH
- Dr. Uwe Koser, AUDI AG
- Dr. Ulrich Kreßel, Daimler AG
- Prof. Dr. Klaus Langwieder, International Safety Consulting
- Dr. Markus Lienkamp, Volkswagen AG
- Jochen Pfaeffle, Robert Bosch GmbH
- Dr. Peter E. Rieth, Continental Automotive Systems
- Walter Schwertberger, MAN Nutzfahrzeuge AG
- Andre Seeck, Direktor und Professor, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)
- Prof. Dr. Gernot Spiegelberg, Siemens AG
- Prof. Dr. Christoph Stiller, Universität Karlsruhe, Institut für Mess- und Regelungstechnik
- Dr. Peter F. Tropschuh, AUDI AG
- Dr. Lothar Wech, TÜV SÜD Automotive GmbH
- Dr. Dirk Wisselmann, BMW Forschung und Technik GmbH
- Prof. Dr. Hans-Joachim Wünsche, Universität der Bundeswehr München

Vorsitz

- Prof. Dr. Bernd Heißing, TU München, Lehrstuhl für Fahrzeugtechnik

Ausstellung

Für interessierte Firmen besteht die Möglichkeit, Produkte und Leistungen bei der begleitenden Fachausstellung zu präsentieren. Lassen Sie sich schon heute Ihren Ausstellungsstand reservieren! Teilnahmebedingungen erhalten Sie bei ute.alius@tuev-sued.de, Telefon +49 89 5791-1647



Akademie



www.tuev-sued.de/tagungen

Veranstaltungspreis

€ 790,00 zzgl. MwSt.

Hochschulangehörige erhalten 50% Rabatt. Die Teilnahmegebühr beinhaltet Veranstaltungsunterlagen, Pausen- und Mittagsverpflegung sowie die Abendveranstaltung.

Tagungsort

TÜV SÜD Akademie GmbH
Westendstraße 199
80686 München

Mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten Sie Anfahrts- und Hotelinformationen.

Anmeldung und Auskünfte

Wir nehmen gerne schon jetzt Ihre Anmeldung zur Tagung entgegen.

TÜV SÜD Akademie GmbH
Tagungen und Kongresse
Westendstraße 199
80686 München

Ute Alius

Telefon +49 89 5791 - 1647

Telefax +49 89 5791 - 2833

E-Mail: congress@tuev-sued.de